



3. Punktespiel

SG TV Leinburg / FSV Weissenbrunn gegen FC Ottensoos 0:3

Auch im Rückspiel gegen den FCO war nichts zu holen.

Vor einer anschaulichen Zuschauerkulisse gegen die SG aus Ottensoos und Schönberg war die Ausgangslage im Rückspiel klar. Ein Sieg musste her, um mit dem Gegner gleichzuziehen und damit sicher in die Endrunde der Kreisliga aufsteigen zu können.

Das Spiel begann für das heimische Team nicht vorteilhaft. Weckla, der den Ball mit Windunterstützung unglücklich ins eigene Tor bugsierte, sorgte für den frühen Rückstand.

Trotzdem bekam man den Gegner dann gut in den Griff und hatte mit Leigi nach 15 Minuten die erste Gelegenheit. Sein Freistoß verfehlte knapp das Ziel und touchierte die Latte.

Die AH des FCO hatte zu diesem Zeitpunkt viel Gesprächsbedarf mit dem Schiri, was einige Gelbe Karten zur Folge hatte. In der 34. Minute zog der Schiri dann nach Meckern sogar die Gelb-Rote Karte gegen einen Gästeakteur.

Fortan spielten die Hausherren in Überzahl, was sich aber bis zum Ende des Spieles nicht bemerkbar machen sollte.

Kurz vor der Pause piff der Schiri Elfmeter, nachdem ein Gästestürmer im Strafraum unfair zu Fall gebracht wurde. Unhaltbar für Locke schlug die Kugel

zum 0:2 ein.

Die Platzherren waren nach dem Wechsel kaum auf dem Platz, da erhöhte die SG aus Ottensoos auf 3:0, als ein Flankenball volley verwertet wurde.

Uli Bauernfeind hätte mit etwas Glück für den Anschluss sorgen können, doch seine beiden Chancen aus der Ferne wurden vom guten Gästehüter entschärft.

An diesem Tag hatten die Grün-Weißen einfach kein Glück, so traf Judt nur die Latte und Dorschi fand mit einem satten Schuss vom 16er im Torwart seinen Meister.

So verlor man auch das Rückspiel verdient gegen einen effizienter spielenden FCO.

Die obligatorische 3. Halbzeit fand spät ein Ende und sorgte trotz Niederlage für gute Stimmung.

Am 22. September 2023 kommt es zum Rückspiel gegen den SK Heuchling. Danach steht fest, ob die Endrunde erreicht wurde.

Kader: Locke, Alu, Heiko Saß, Weckla, Michi Müller, Thomas Fischer, Leigi, Dorschi, Tobi Weiß, Tobi Dorn, Uli Baufe, Eugen Judt, Tobi Rumler, Moose

Ein Bericht von Klaus Lehner